



Gefahren- und Risikoanalyse der Gemeinde Am Mellensee

Erstellt am: 2022

Die Gefahren- und Risikoanalyse besteht aus Seiten
und Anlagen lt. Inhaltsverzeichnis

Erarbeitet: Fa. Lülff & Rinke
EHbm M.Freitel

Inhalt

	Seite
1. Einleitung	3
2. Beschreibung des Territoriums	4 - 15
<i>Fläche, Territorium, Nutzung</i> <i>Vorhandenes Gefahrenabwehrpotenzial; Löschwasser</i>	
3. Gefahren- und Risikoanalyse	17
3.1 Ermittlung von Gefahren nach Kennzifferkatalog	17 - 19
3.2 Ableiten und Bewerten von Risiken	20
3.3 Festlegen von Schutzzielen	21 - 83
<i>Gefahren aufgrund von Naturereignissen</i> <i>Gefahren aufgrund von ABC-Lagen</i> <i>Störungen in Einrichtungen der Ver- und Entsorgung</i> <i>Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle</i> <i>Massenanfall von Verletzten</i>	
4. Schlussfolgerung	84

1. Einleitung

Gemäß § 3 Abs. 2 Ziffer 1 BbgBKG sind die amtsfreien Gemeinden, die Ämter und die kreisfreien Städte verpflichtet, eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen und in einem Gefahrenabwehrbedarfsplan den örtlichen Verhältnissen entsprechend Schutzziele festzulegen.

Daraus bestimmen sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die angemessene Löschwasserversorgung.

Jedes Amt bzw. jede amtsfreie Gemeinde hat eigenständig, den örtlichen Verhältnissen entsprechend, ihre konkreten Schutzziele festzulegen. Das gewünschte Sicherheitsniveau ist eine politische Entscheidung. Die Willensbildung und der Beschluss dieses Sicherheitsniveaus erfolgt durch die gewählten Mandatsträger und führen zu einer Selbstbindung des örtlichen Aufgabenträgers.

Bei der Schutzzielefestlegung durch die amtsfreien Gemeinden, Ämter und die kreisfreien Städte sind grundsätzlich die Ziele des Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung zu berücksichtigen. (§ 3 Abs. 2 BbgBKG)

Bei der Erstellung dieser Gefahren- und Risikoanalyse wurden Vorgaben der bundeseinheitlichen Gefährdungsabschätzung berücksichtigt. In Anlehnung an das Bundeskonzept „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ und der Berücksichtigung der Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung einer Gefahren- und Risikoanalyse und Erstellung eines Gefahrenabwehrbedarfsplanes im Land Brandenburg vom Januar 2007 ist diese Analyse erstellt worden.

Oberstes Ziel einer jeden Gefahrenabwehr muss es immer sein, Gefahren und Schäden für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren zu verhindern bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Hierunter fallen auch der Umweltschutz und der Schutz von Sachwerten. Das setzt voraus, mögliche Gefährdungen sowie das Schadensausmaß zu ermitteln und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit zu bewerten.

Auf der Ebene der amtsfreien Gemeinden, der Ämter und der kreisfreien Städte sowie auf Landkreisebene müssen zur Gefahren- und Schadensabwehr die Versorgungsstufen 1 und 2 erreicht werden.

Bundeseinheitliche Versorgungsstufen:

- 1: normierter alltäglicher Schutz
- 2: standardisierter flächendeckender Grundschutz
- 3: erhöhter Schutz für gefährdete Regionen und Einrichtungen
- 4: Sonderschutz mit Hilfe von Spezialkräften für die von Bund und
- Ländern gemeinsam definierten besonderen Gefahren

Bei der Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes geht es um die Ermittlung des erforderlichen Personal- und Fahrzeugbedarfs zur Erreichung der vorbestimmten Schutzziele. Ableitend hieraus erfolgt eine Gegenüberstellung des ermittelten mit dem vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzial und die Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Erreichung der Schutzziele.

2. Beschreibung des Territoriums

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung Der Gemeinde Am Mellensee										
Kennziffer: BB-TF-AM-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee										
Kennziffer: BB-TF-AM-2100	Allgemeine geografische Beschreibung der Gemeinde, geografischer Charakter und geografische Besonderheiten										
<p>Die Gemeinde Am Mellensee gehört zum Landkreis Teltow-Fläming und liegt südlich der Bundeshauptstadt Berlin, inmitten eines Wald- und Seengebietes und grenzt an folgende Kommunen an:</p> <table> <tr> <td>im Norden</td><td>- an die Stadt Zossen</td></tr> <tr> <td>im Osten</td><td>- an die Stadt Zossen</td></tr> <tr> <td>im Süden / Osten</td><td>- an die Stadt Baruth / Mark</td></tr> <tr> <td>im Süden / Westen</td><td>- an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal</td></tr> <tr> <td>im Westen</td><td>- an die Stadt Trebbin sowie an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal</td></tr> </table>		im Norden	- an die Stadt Zossen	im Osten	- an die Stadt Zossen	im Süden / Osten	- an die Stadt Baruth / Mark	im Süden / Westen	- an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal	im Westen	- an die Stadt Trebbin sowie an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal
im Norden	- an die Stadt Zossen										
im Osten	- an die Stadt Zossen										
im Süden / Osten	- an die Stadt Baruth / Mark										
im Süden / Westen	- an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal										
im Westen	- an die Stadt Trebbin sowie an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal										
Topografie											
Fläche	104,7 km ²										
Höchster Punkt ü. NN	80 m										
Tiefster Punkt u. NN	37 m										
Höhenunterschied max.	43 m										
Nord- Süd Ausdehnung	13,0 Km										
Ost- West Ausdehnung	9,6 Km										
Geografische Lage: 52°08'36" Nord / 013°21'57" Ost											
Die Länge der Gemeindegrenze beträgt 53 km.											
Pendlerströme											
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	2.925										
Einpendler	510										
Auspendler	2476										
Pendlersaldo	- 1966										
Arbeitsort = Wohnort	449										
Auspendlerquote	84,6 %										

Verkehrswege	
Gewässer	Mellensee, Krummer See, Schumkasee, Hegesee, Neuendorfer See, Sperenberger Gipsbrüche, Nottekanal, Schneidegraben
Bahnstrecken	Erlebnisbahn Zossen – Jüterbog (Draisine)
Bundesautobahn	-

Stand: Juli 2022

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee		
Abschnitt BB-TF-AM-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee		
Kennziffernhauptgruppe: BB-TF-AM-2200	Bevölkerungszahlen, industrielle und gewerbliche Hauptstruktur, Hauptverkehrsadern und Hauptversorgungsadern in der Gemeinde		
<p>Der infrastrukturelle Schwerpunkt in der Gemeinde Am Mellensee liegt bei den Landwirtschaftsbetrieben, Versorgungseinrichtungen, sowie klein- und mittelständischen Betrieben.</p> <p>Hotels und Einrichtungen mit unterschiedlichen Bettenkapazitäten, sowie Gaststätten, Badeanstalten sowie der Geopfad Wanderweg und die Draisinen Bahn prägen die Touristische Landschaft.</p> <p>Hinzu kommt ein Betreuungszentrum für Senioren in der Ortslage Saalow.</p> <p>Seit 2010 hat die Biogasanlage in der Ortslage Saalow seinen Betrieb aufgenommen.</p> <p>Hauptversorgungsinfrastruktur / Versorger:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wasser- und Abwasser / DNWAB- Energie- / Stromversorgung / E.ON e.dis- Gas / EWE <p>Überblick über die wichtigsten Betriebe sortiert nach Ortsteilen:</p>			
Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Fernneuendorf / Sperenberg	Brennstoffhandel Bernd Angerer	Am Niederfließ 5 033703/7368	Lagerung von Brennstoffen, 75-100 t Kohle
	Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk Reinhard Blaschek	An der Wolfheide 5B 033703/7464	Lackiererei, Fette, Öle
	Thomas, Matthias	Am Niederfließ 15B 033703/71409	Abwasserentsorgung, Fuhrbetrieb, Baustoffhandel
	Tischlerei Christian Düsterhöft	Neuendorfer Straße 17a 033703/68348	Möbelbau, Lagerung von Bauelementen, Späne, Holzlager
	„Ahorn“ Apotheke Dr. Gerd Etzold	Zossener Allee 11 033703/7203	
	KfZ-Handel Thomas Horst	Birkenstrauchweg 5A 033703/70594	Reifenlager, Fette, Öle
	REWE – Markt Benjamin Stein	Trebbiner Straße 3 033703/688399	Lebensmittel- einzelhandel
	EHS Sperenberg Torsten Kerth	Zossener Allee 21a 033703/77017	Heizung, Sanität, Gasanlagen, Elektroinstallation, Lagerung v. Kunststoffen

	Bäckerei Torsten Kirchner	Trebbiner Straße 11	
	DEC Handelsgesellschaft mbH Groschen Markt Lampe, Wolfhart	Trebbiner Straße 30	Alltagsgeschäft (ohne Essen)
	Land- und Forstwirtschaftlicher Betrieb Andreas Kronberg	An der Dorfaue 6 033703/15964	Pferdeponen, Schafhaltung
	Tischlerei Roland Lochte	Trebbiner Straße 16 033703/7208	Holzlager, Späne, Lacke
	KfZ-Werkstatt Kai Porath	Baruther Landstraße 4 033703/7383	Fahrzeugvermietung, Kfz-Reparatur, Öle, Fette, Reifenlager
	Offsetdruckerei Robert Meier	Karl-Fiedler-Straße 11a 033703/68202	Farben, Lacke
	Hardy Schade Maler	Zossener Allee 46	Lagerung Farben und Lacke
	Fuhrbetrieb Klaus-Dieter Schneider	Trebbiner Straße 23 033703/70294	Baustoffhandel
	Tankstelle Blümel & Klimke GbR (Mathias Blümel)	Klausdorfer Chaussee 16 033703/69315	4 Unterirdische Tanks, Fette, Öle Batterien
	Agrargesellschaft mbH Sperenberg	Baruther Landstraße 1-2	Haltung von Masttieren, Verkauf von pflanzlichen Erzeugnissen, Landhandel
	ETS Edelstahltechnik GmbH	Straße der Freundschaft 13	Zink- und Säurebad Lagerung v. Druckflaschen
	Der Auto Fuchs Deichen, Peter	Trebbiner Straße 31a 033703/688384	KfZ Handel
	Meyer Transformatoren GmbH	Zossener Allee 29b 033703/9600	Herstellung von Transformatoren und elektronischen Bauteilen
	Strandbad Sperenberg	Seestraße 10A	Gaststätte
	„Alter Krug“ Dietmar Heinrich	Karl-Fiedler-Straße 11 033703/7289	Gaststätte
	WIEG Sondermaschinenbau GmbH	Neuendorfer Str. 18a 033703/698290	Bau von Simulationstechnik und deren Komponenten, Maschinen- und Anlagenbau
	Holzbau Wolter Wolter, Matthias	Neuendorfer Str. 18a 0173/9377205	Holzbau/Zimmerei
	Tagespflege Muth, Svetlana	Bahnstraße 1A 033703/678600	Pflegeeinrichtung

	„Märkischer Landmann“ André Wilke	Neuendorfer Straße 38a 033703/9170	Gasstätte, Pension 9 Doppelzimmer 1 Einzelzimmer
	Rinderzucht Andreas Pape	An der Dorfau 13	
	SVT Dieter Thinius	Straße der Freundschaft 19B 033703/77372	Lagerung von Kunststoffen

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Kummersdorf-Gut	Marko Sange	An der Försterwiese 0170/2124594	Lagerung von Dämmstoffen, Druckflaschen
	Sprengplatz Kummersdorf-Gut	Zum Königsgraben 1 033702/ 2140	Sprengstoffe/ Munition aller Art

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Kummersdorf-Alexanderdorf	Garten- und Forstservice Fritsch & Partner GbR Alexander Fritsch	Lüdersdorfer Straße 7a 033703/697050	Holzlager in der Sperenberger Straße
	Tischlerei Andreas Klaus	Siedlung 8 033703/77366	Holzlager, Tischler, Späne
	Altmann, Margit	Klosterstraße 9	Pension
	Lutz Stutterheim	Schulstraße 4 033703/7253	Herstellung v. Mehl
	Kloster Abtei St. Gertrud	Klosterstraße 1 033703/9160	30 Zimmer
	Tobias Thater	Siedlung 31 033703/69648	KfZ-Handel, Reifenlagerung, Lagerung v. Druckflaschen
	„Kummersdorfer Krug“ Henrik Habel	Parkstraße 5 033703/7252	Gaststätte, Pension m. 18 Betten
	Mühle Kummersdorf		1000 t Getreide

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Rehagen	Baustoffhandel- & Grundstücksverwaltungsgesellschaft Rehagen KG Bernd Spinczyk	Ziegelstraße 11	Baustoffhandel
	Übergangswohnheim Busenberg	Am Busenberg 6	Übergangswohnheim
	Boyer, Christophe „Alter Bahnhof“	Am Bahnhof Rehagen 1a	Gaststätte, Pension
	Blädtke, Bernd	Ackerstraße 14	Heimwerkerbedarf - Baustoffe sowie Handel
	Teubner, Rico Metallbau Wilke	Ziegelstraße 9 033703/77130	Metallbau, Lagerung v. Druckflaschen

	„Waldkater“ Rehagen Heiko Winterstein	Chausseestraße 72 033703/7632	Gaststätte
	Hariz Mustafic	Ziegelstraße 11	Lagerung v. Druckflaschen, Schrotthändler
	Stefan Kaim KfZ-Srevice	Ziegelstraße 10D	Fette, Öle, Lagerung v. Druckflaschen
	Gudrun Ritter	Ziegelstraße 11	Reifenentsorgung, ca. 100t Reifen, Lagerung von Druckflaschen und Druckdosen
	European Tourservice Böttcher	Ziegelstraße 11	Busunternehmen, Lagerung Druckflaschen

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Saalow	Reitgut Saalow	Dorfaue Saalow 13 0171/2048531	Fremdenherberge für 4 Personen
	KfZ-Werkstatt Jörg Kaschke	Feldgasse 4 03377/393410	Druckflaschen, Fette, Öle
	Saaloower Mast GmbH	Rehagener Weg 033703/68845	3000 Schweine
	Biogasanlage Saaloower Mast GmbH	Rehagener Weg	Stromerzeugung
	DRK Heim	Horstweg 1 03377/308500	Seniorenheim, 65 Betten, BMA vorhanden

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Gadsdorf	„BRA-CON“	Nachtbuchtweg 11 033703/77064	Stromerzeugung durch Windenergie
	Gadsdorfer Bauernhof GmbH	Zum Kietz 5a 033703/68845	Lagerung v. Druckflaschen
	Welke, Günter	Zur Siedlung 3	Baumaschinen und Transport Service
	„BRA-CON“ Vermietung an Schützenverein	Nachtbuchtweg 11 033703/77084	Munitionslagerung, Schießstand, Lagerung v. Druckflaschen

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Klausdorf	Hundeschule Susanne Abraham	Neues Land 1 033703/71817	40 Zwinger für Hunde und Katzen, 7000l Flüssigkeitstank unterirdisch
	Pension Hedwig Bönsch	Ausbau 1 033703/71304	Flüssigkeitstanks, 8 Betten, kleiner Hofladen
	„Seitensprung“ Fahrland, Bärbel	Zossener Straße 6	Imbiss
	Gas- und Wasserinstallation	Zossener Straße 105	Lagerung Druckflaschen

	Ralph Lange	033703/70807	
	Groß- und Einzelhandel von Federbandstahl Jürgen Perleberg	Pappelallee 1 033703/77155	Lagerung von 3 Druckflaschen
	Kfz-Service Adam Samek	Dorfaue 20 033703/77111	Fette, Öle, Druckflaschen
	Vertrieb von Bauelementen Vanessa Schröder	Pappelallee 1 033703/71501	Lagerung Kunststoff, Druckflaschen
	EDEKA Dörpmund	Zossener Straße 21D	Lebensmittelhandel
	Trattoria Due Fratelli (ehemals Mellenseeterasse) Adem, Ameti	Zossener Straße 36	Gaststätte
	See-Apotheke e.K. Dosky, Datschi	Zossener Straße 21D	Apotheke
	Catering & Personal GmbH Lieske, Edward Jan	Zossener Straße 34	Beherbergung von Gästen
	Holz-Wilde Inh. Harald Prystaw	Am Denkmalplatz 2 033703/71711	Holzhandel, Holzbearbeitung
	Hauskrankenpflege Krüger GmbH	Zossener Straße 23c	Tagespflegeeinrichtung
	KIK Textilien und Non-Food GmbH	Zossener Straße 21	Einzelhandel mit Textilien und Non-Food
	Kinder- und Jugendheim	Heidekamp 6/2	
	Lorenz, Monika	Zossener Straße 17 033703/7437	Imbiss
	Blume - Handel & Technik GmbH Blume, Jürgen	Pappelallee 1 033703/77023	Vertriebe technologischer Ausrüstungen
	Möller, Robert	Zossener Straße 44c	Anhängervermietung, Kfz-Werkstatt, Handel
	Kfz Samek, Adem und Weinrich, Mario	Dorfaue 20	Kfz-Service und Karosseriebau
	Blume Handel & Technik GmbH sowie BSB Beratungs-Service und Beteiligungs- GmbH Klausdorf Herr Blume	Pappelallee 1 033703/9080	Kunststofflagerung, Fertigung und Laborbereich, Vertrieb technologischer Ausrüstung, Dienstleistung im Bereich der Informationserfassung
	ETB Electronic Systemtechnik GmbH	Pappelallee 1	Vertrieb und Herstellung elektr. Bauelemente, Fertigung elektr. Geräte

	Haustechnik Klausdorf GmbH Herr Hansche	Bahnhofstraße 3a 033703/68970	Lagerung Druckflaschen
	Pension Petersohn	Alte Neuendorfer Str. 1 0163/1270293 0176/85333462	Pension mit 12 Zimmern
	Strandbad Klausdorf	Zossener Straße 74	Gaststätte
	Hotel Morada „Am Mellensee“	Zossener Straße 76	Gaststätte, Unterkunft

Ortsteil	Bezeichnung	Anschrift	Besonderheiten
Mellensee	Abel Geschäftsdrucke KG Peter-Michael Abel	Friedenstraße 5	Farben, Lacke
	Kfz-Service Uwe Dowhaluk	Klausdorfer Straße 11	Öle, Fette
	Malermeister Holger Keidat	Zossener Chaussee 23 03377/300664	Farben, Lacke
	Liebenthal Liebenthal, Matthias	Friedenstraße 3 03377/300967	Catering
	Auto-Service Mill GbR Mario und Matthias Mill	Zossener Chaussee 13	Öle, Fette Kfz-Mechanik (Kfz- Werkstatt)
	Susanne Abraham	Bahnhofsallee 16b 0172/3269050	Transporte, Veranstaltungsservice
	Eiscafé Angela Angela Weibrecht	Hauptstraße 17	
	American Dinner René Bredow	Hauptstraße 24	Restaurant
	eTs GmbH	Hauptstraße 7	Elektroinstallationen, Errichtung und Modernisierung von Elektroanlagen Post- und Packetdienst
	Die Fischstube Dennis Hesse	Hauptstraße 3	Gaststätte
	Dowhaluk, Ralf	Am Wildpark 6 03377/302568	Fischhandel, Imbiss, Bootsvermietung (Angelboote)
	Restaurant „Dachstuhl“ Sascha Busse	Zossener Chaussee 42 03377/203093	Gaststätte
	„Wildpark“ Xhindi, Valentina	Am Wildpark 5 03377/201296	Gaststätte

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee
Abschnitt BB-TF-AM-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee
Kennziffernhauptgruppe: BB-TF-AM-2200 K-1	Bevölkerungszahlen, industrielle und gewerbliche Hauptstruktur, Hauptverkehrsadern und Hauptversorgungsadern in der Gemeinde

Lage der Gemeinde Am Mellensee im Landkreis Teltow Fläming



Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee
Abschnitt BB-TF-AM-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee
Kennziffernhauptgruppe: BB-TF-AM-2200 K-2	Bevölkerungszahlen, industrielle und gewerbliche Hauptstruktur, Hauptverkehrsadern und Hauptversorgungsadern in der Gemeinde



Übersicht zu Landes – und Kreisstraßen im Gemeindegebiet Am Mellensee

Stand: Juli 2022

Ortslage Saalow

- Horstfelder Straße
- Landesstraße L 79
- Mellenseestraße
- Landesstraße L 79

Ortslage Kummersdorf – Alexanderdorf	
- Rehagener Straße	- Kreisstraße K 7227
- Sperenberger Straße	- Landesstraße L 70
- Parkstraße	- Landesstraße L 70
- Lüdersdorfer Straße	- Landesstraße L 70
- Klosterstraße	- Landesstraße L 70
Ortslage Kummersdorf – Gut	
- Straße nach Sperenberg	- Landesstraße L 70
- Straße nach Luckenwalde	- Landesstraße L 70
Ortslage Mellensee	
- Bahnhofsallee	- Landesstraße L 791
- Hauptstraße	- Landesstraße L 791
- Klausdorfer Straße	- Landesstraße L 79
- Luckenwalder Straße	- Landesstraße L 79 und Kreisstraße K 7227
- Saalower Allee	- Landesstraße L 79
- Zossener Chaussee	- Landesstraße L 791
Ortslage Rehagen	
- Chausseestraße	- Kreisstraße K 7227
Ortslage Sperenberg	
- Baruther Landstraße	- Landesstraße L 70
- Karl – Fiedler - Straße	- Landesstraße L 70
- Klausdorfer Chaussee	- Landesstraße L 74
- Neuendorfer Straße	- Kreisstraße K 7226 und Landesstraße L 70
- Trebbiner Straße	- Landesstraße L 70
- Zossener Allee	- Kreisstraße K 7228
Ortslage Klausdorf	
- Am Denkmalplatz / Am Umspannwerk	- Landesstraße L 74
- Dorfaue	- Landesstraße L 74
- Straße nach Wünsdorf	- Landesstraße L 74
- Zossener Straße	- Landesstraße L 79
Ortslage Gadsdorf	
- Gadsdorfer Straße	- Kreisstraße K 722

Kreis/Kommune BB-TF-AM	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung Land Brandenburg – LK Teltow-Fläming – Gemeinde Am Mellensee
Abschnitt BB-TF-AM 2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee
Kennziffernhauptgruppe: BB - TF- AM - 2300	Politische Gliederung der Fläche und Bevölkerungszahlen in der Gemeinde Am Mellensee

Die Gemeinde gliedert sich in 8 Ortsteile.

<i>Bezeichnung</i>	Einwohnerzahl	Fläche in km²	Einwohner je km²
Gemeinde			
Fernneuendorf / Sperenberg	1.478	32	46,1
Klausdorf	1581	10	158,1
Kummersdorf-Gut	354	22	16,1
Kummersdorf-Alexanderdorf	636	7	90,9
Rehagen	993	10	99,3
Saalow	683	9	75,9
Gadsdorf	170	6	28,3
Mellensee	1242	8	155,3

Die Angaben beruhen auf **den** Angaben vom Einwohnermeldeamt mit Stand vom: Juli 2022

Die Gemeinde Am Mellensee umfasst insgesamt eine Fläche von 104,1 km².

Es teilt sich in 5315 ha Waldfläche, 3173 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und in 562 ha Bebaueter Gebiete auf.

Verwaltungssitz: Klausdorf

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung Der Gemeinde Am Mellensee
Kennziffer: BB-TF-AM-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Am Mellensee
Kennziffer: BB-TF-AM-2300	Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials, Löschwasserversorgung

Feuerwehren:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee besteht aus 9 Ortswehren mit ca. 200 aktiven Feuerwehrmitgliedern im Einsatzdienst, die für die Aufgabenerfüllung nach §3 Abs. 1BbgBKG ehrenamtlich tätig sind

Standort Gerätehaus	Einsatztechnik Löschfahrzeuge (Baujahr)	Personal				Zusätzliche Ausrüstung
		Ges.	ZF / GF	Ma	AGT	
Sperenberg	HLF 20 (2021) TLF 16/25 (1997)	35	4/4	9	14	MTW (2020) Boots- Anhänger mit Boot (2012) KdoW (2021)
Mellensee	LF 8/6 (1993) ELW1 (2021)	32	5/5	8	11	
Klausdorf	LF 8/6 (1999)	27	1/5	12	11	Bus- JF
Kummersdorf- Gut	TLF 4000 (2014)	15	0/3	6	6	
Fernneuendorf	KLF (2016)	13	0/2	5	2	
Gadsdorf	TSF-L (2021)	15	1/0	6	2	
Kummersdorf- Alexanderdorf	TSF-W (2010)	24	4/4	10	12	
Rehagen	TSF-W (2001)	22	0/3	7	8	
Saalow	TSF (1997)	11	0/2	4	1	
		194	15/28	67	67	

Ort	Löschwasserbereitstellung		
	Hydrantennetz	Flachspiegelbrunnen	Sonst. Entnahmest.
Sperenberg	.... Unterflurhydranten Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Mellensee	.... Unterflurhydranten Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Klausdorf	.... Unterflurhydranten	.... x	Zisterne 60m3

	Leistung m3/h	Leistung m3/h	
Kummersdorf- Gut	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Fernneuendorf	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Gadsdorf	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Kummersdorf- Alexd.	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Rehagen	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	
Saalow	.... Unterflurhydranten - Leistung m3/h	.... x Leistung m3/h	

3. Gefahren- und Risikoanalyse

3.1 Ermittlung von Gefahren nach Kennzifferkatalog

3100 Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3110	Extremwetterlagen		
3111	Sturm/Orkan/Tornado	X	
3112	Hagel, Eisregen, Blitzeis	X	
3113	Langanhaltender Schneefall/Schneeverwehungen	X	
3114	Langanhaltender Starkfrost	X	
3116	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	X	
3117	Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel	X	
3118	SMOG		X
3130	Erdbewegungen		
3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen	X	
3140	Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)		
3141	Waldbrand	X	
3142	Heidebrand	X	
3143	Moorbrand		X
3144	Torfbrand		X
3145	Flächenbrände auf munitionsbelastetem Gebiet	x	
3150	Hochwasser/Sturmfluten		
3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	X	
3153	Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromtälern		x

3200 Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfälle und Großbrände

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3210	A-Gefahren (Kritische Infrastruktur – Gefahrstoffe)		X
3212	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken der Nachbarkreise/-länder		
3213	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken anderer Staaten		
3214	Gefahrstofffreisetzungen aus sonstigen kerntechnischen Anlagen (Forschungsreaktoren, Wiederaufarbeitungsanlagen oder anderen Anlagen mit radioaktiven Stoffen)		
3215	Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe		
3220	B-Gefahren (Kritische Infrastruktur – Gefahrstoffe)		
3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)	X	
3222	Tierseuchen (Epizootien)	X	
3223	Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphytien)		X
3224	Freisetzung pathogener Stoffe oder Mikroorganismen aus biologischen / gentechnischen Anlagen		X
3225	Freisetzung sonstiger pathogener (biologischer) Stoffe oder Mikroorganismen		X
3230	C-Gefahren (Kritische Infrastruktur – Gefahrstoffe)		
3231	Freisetzung toxischer Stoffe	X	
3235	Gefahrstofffreisetzungen aus ortsfesten Objekten mit bekanntem Gefahrenpotenzial		X
3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)	X	
3245	Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen	X	
3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen		
3251	Straße einschließlich Übergänge und Tunnels		X
3252	Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels		X
3253	Wasserstraßen		X
3254	Luft		x
3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur – Versorgung)		
3261	Wasser (Trinkwasser)	x	
3262	Lebensmittel		x
3263	Gas (Erdgas, Flüssiggas)	x	
3264	Elektrizität	x	
3265	Fernwärme		x
3266	Mineralöl		x
3267	Kohle		x

3270	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur - Entsorgung)		
3271	Abwassernetz, Klärwerke	x	
3272	Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen		x
3273	Sondermüll-Verbrennungsanlagen		x
3280	Langanhaltende Störungen/großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme unter Berücksichtigung von Interdependenzen und Dominoeffekten (Kritische Infrastruktur - Informationstechnik)		
3281	Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze	x	
3282	Satellitengestützte Systeme		x
3283	Rundfunk und Fernsehen		x
3295	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten	x	

3500 Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3510	Brände		
3511	Gebäudebrände	X	
3512	Fahrzeugbrände	X	
3513	Sonstige Brände	X	
3520	Not- und Unglücksfälle		
3521	Verkehrsunfälle	X	
3522	Wasser- und Eisunfälle	X	
3523	sonstige Not- und Unglücksfälle	X	
3530	Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen		
3531	MANV bei Großveranstaltungen	X	
3532	MANV in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	X	
3533	MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	x	

3.2 Ableiten und Bewerten von Risiken

In der Gefahren- und Risikoanalyse werden entsprechend der aufgelisteten Gefahren nachfolgende Kriterien betrachtet:

- Art der Gefahr oder des Schadens hinsichtlich der Ursache des Entstehens
- zu erwartende Häufigkeit der jeweiligen Gefahren- bzw. Schadenslage
- räumliche und zeitliche Ausdehnung der Gefahren- bzw. Schadenslage
- Notwendigkeit, neben dem Einsatz der örtlichen Einsatzkräfte zusätzliches Fachpersonal einzusetzen

Schadenslagen enden nicht an der Amtsgrenze. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Abstimmung mit den Nachbarämtern und -gemeinden sowie mit dem Landkreis zur Gefahrenabwehr und überörtlichen Hilfeleistung.

Für die Abschätzung der Auswirkungen und Weiterentwicklung einer Gefahren- bzw. Schadenslage zur möglichen Großschadenslage oder Katastrophe sind folgende Faktoren von großer Bedeutung:

- Beachtung von Sicherheitsmaßnahmen
- Ausstattung mit Gefahrenmeldeanlagen; Rettungsmitteln, Brandbekämpfungseinrichtungen usw. an den Gefahrenstellen und deren fachgerechte und rechtzeitige Verwendung durch verfügbares Personal bzw. einsatzbereiter Technik
- Selbsthilfe der Bevölkerung; Hilfe innerhalb der Gemeinden
- Vorsorge der Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung für technische Störungen der Versorgungs-, Verkehrs- und Kommunikationsnetze
- Verfügbarkeit und Qualität der Einsatzkräfte (Art, Anzahl, Ausstattung, Ausbildung, Verfügbarkeit zu allen Tages- und Nachtzeiten, Standorte)
- Verfügbarkeit von Hilfskräften aus den Verwaltungen und der Wirtschaft

Für die Bewertung der Häufigkeit bzw. Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefahren- bzw. Schadenslagen gibt es grundsätzlich zwei Methoden:

- die retrospektive Methode (Rückblick auf Gefahren- und Schadenslagen)
- die prospektive Methode (vorausschauende Wahrscheinlichkeit ...)

Bei der prospektiven Abschätzung der Gefahren- und Schadenslagen müssen folgende Fragen berücksichtigt werden:

- die zeitliche Häufigkeit und die Art von Gefahren- bzw. Schadenslagen
- die räumliche Verteilung und Ausdehnung der Gefahren- und Schadenslage
- die Gleichzeitigkeit verschiedener Gefahren- und Schadenslagen

Je nachdem, welche Annahmen und welche Schutzziele für eine konkrete Gefahren- bzw. Schadenslage zugrunde gelegt werden, können sich unterschiedliche Bewertungen hinsichtlich dieser Gefahren- bzw. Schadenslage und der notwendigen Hilfsmaßnahmen ergeben.

Entsprechend der ermittelten Gefahren nach Kennziffernkatalog werden diese nun hinsichtlich der bestehenden Risiken bewertet.

3.3 Festlegen von Schutzzielen

Die Schutzziele stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken des Territoriums und sind individuell festzulegen. Sie beschreiben, wie bestimmten Gefahrensituationen begegnet werden soll. Dabei sind gemäß VVBbgBKG festzulegen:

- die Zeit, in der Einheiten zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle eintreffen und tätig werden,
- in welcher Stärke diese Einheiten benötigt werden (Mindesteinsatzstärke) und
- in welchem Umfang das Schutzziel erfüllt werden soll (Erreichungsgrad)

Bei einer Schutzzielefestlegung sind grundsätzlich die Ziele des Brandschutzwesens zu berücksichtigen. Gemäß ihrer Priorität sind dies:

1. Menschen retten,
2. Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen und
3. die Ausbreitung des Schadens verhindern.

An dieser Stelle sei auf die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland (AGBF) verwiesen. Die AGBF hat für die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung wesentliche Qualitätsmerkmale erarbeitet und als Empfehlung veröffentlicht. In diesen Empfehlungen werden Qualitätskriterien wie Hilfsfrist, Funktionsstärke und Erreichungsgrad beschrieben. In Deutschland sterben jährlich ca. 500 Menschen bei Bränden. Der Privatbereich bildet hierbei mit 80 % der Brandtoden den Hauptanteil. Anhand eines kritischen Wohnungsbrandes wurden notwendige Zeiten für die Rettung von Personen aus verqualmten Brandobjekten und für das Wirksamwerden von Löschmaßnahmen zur Verhinderung der Brandausbreitung ermittelt.

Die Reanimationsgrenze für rauchgasvergiftete Personen liegt bei 17 Minuten nach Brandausbruch. Die Erträglichkeitsgrenze für Personen im Brandrauch wird mit 13 Minuten beziffert. Für die Sicherheit der eingesetzten Kräfte und zur Verhinderung der schlagartigen Brandausbreitung muss der Löscheininsatz bzw. das Wirksamwerden des Löschmittels nach etwa 18 bis 20 Minuten nach Brandausbruch bei einem Wohnungsbrand erfolgen.

Deshalb ist die Beantwortung der Frage bei der Bewertung der Erreichung von vorgegebenen Schutzzielen:

Wie gelangt entsprechend ausgebildetes Einsatzpersonal und die erforderliche Einsatztechnik zeitnah in der gebotenen taktischen Formation zum Ereignisort?

- für die Gefahrenabwehrbedarfsplanung und für die Bewertung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials unumgänglich.

Hilfsfristen lassen sich aus wissenschaftlich-medizinischen Erkenntnissen ableiten. Die erforderlichen Personalstärken und die notwendige Technik können aus einsatztaktischen Erfordernissen und bestehenden Feuerwehr-Dienstvorschriften bestimmt werden.

Vor jedem Träger des Brandschutzes steht die Aufgabe, den Erreichungsgrad festzulegen. Sollen die vorgegebenen Schutzziele in 80 % aller Fälle oder in 90 % erreicht werden. Der Erreichungsgrad hat entscheidenden Einfluss auf das vorzuhaltende Gefahrenabwehrpotenzial.

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB- TF 3111	Sturm / Orkan / Tornado
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Alle aktuellen Prognosen über Gefährdungen durch Naturereignisse verweisen weltweit auf ein kontinuierlich wachsendes Schadenspotenzial. Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die bei Orkan, Starkniederschlägen auszufallen drohen. Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Fernwärme, Wasser, Kanalisation, ...) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall durch Seilrisse und Mastbrüche bei Freileitungsanlagen - Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur, von Wohn- und Stallgebäuden - Ausfall der Telekommunikation <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung 	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile, Touristen ... - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3111	Sturm / Orkan / Tornado	
Kennziffernanhang: BB- TF 3111-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3111-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei </div> <div> <ul style="list-style-type: none"> - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen - mobile Netzersatzanlagen - private Firmen mit schwerem Gerät </div> </div>		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB- TF 3112	Hagel, Eisregen, Blitzeis
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Durch Eisregen kann es zur Bildung von dicken Eisschichten an Gebäuden und Leitungen kommen, wodurch es zu Schäden und Stromausfällen kommen kann. Hagel und Blitzeis können zu massiven Verkehrsbeeinträchtigungen und Verkehrsunfällen führen. Darüber hinaus kann großkörniger Hagel zu starken Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen führen.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung. 	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Energieversorgern - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Straßen - Versorgung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3112	Hagel, Eisregen, Blitzeis	
Kennziffernanhang: BB- TF 3112-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts-verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Entsorgungsunternehmen Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3112-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät </div> <div> - zusätzliche Transportfahrzeuge - Schaffung zusätzlicher Krankenhauskapazitäten - zusätzliche rettungsdienstliche Kapazitäten - mobile Netzersatzanlagen - private Firmen mit schwerem Gerät </div> </div>		

- Bundespolizei - Landespolizei		Stand: 07.04.2021
Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung	
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung	
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen	
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3110	Extremwetterlagen	
Kennziffer: BB- TF 3113	Langanhaltender Schneefall / Schneeverwehungen	
Daten:		
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.		
Gefährdung:		
Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die bei Schneefall langandauernd oder plötzlich einsetzendem Tauwetter und Eisregen auszufallen drohen. Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Fernwärme, Wasser, Kanalisation,) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein: - Stromausfall durch Seilrisse und Mastbrüche bei Freileitungsanlagen - Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur, von Wohn- und Stallgebäuden - Ausfall der Telekommunikation - Unpassierbarkeit von Verkehrswegen führt zum Einschneien festgefahrener Fahrzeuge - Ausfall der Notversorgung - stark eingeschränkte medizinische Versorgung - Ausfall der Versorgung mit Brennstoffen; Engpässe in der Lebensmittelversorgung - eingeschränkte Löschwasserversorgung Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.		
Schutzziele:		
- Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung.		
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen		
- Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Energieversorgern - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Straßen - Versorgung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		

Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne	
Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3112	Langanhaltender Schneefall / Schneeeverwehungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3113-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC- Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts-verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3113-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem - Transportfahrzeuge für Personen		

Pioniergerät		- Hubschrauber
- THW mit schwerem Gerät		- mobile Netzersatzanlagen
- Bundespolizei		- private Firmen mit schwerem Gerät
- Landespolizei		Stand: 07.04.2021
Land	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung	
BB		
Abschnitt:	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung	
BB- TF 3000		
Kennziffernhauptgruppe:	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen	
BB- TF 3100		
Kennzifferobergruppe:	Extremwetterlagen	
BB- TF 3110		
Kennziffer:	Langanhaltender Schneefall / Schneeverwehungen	
BB- TF 3114		
Daten:		
Ausgangsangaben:		
Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.		
Gefährdung:		
Langanhaltender Starkfrost kann zum Vereisen von Stromleitungen und damit zu Elektrizitätsausfällen führen. Ebenso kann es zu Schäden in Wasserleitungen kommen, was zu Problemen bei der Ver- und Entsorgung führt. Durch das Vereisen von Verkehrswegen kann es zu erheblichen Verkehrsbelästigungen sowie zu Verkehrsunfällen kommen.		
Schutzziele:		
- Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung.		
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen		
- Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Energieversorgern - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Straßen - Versorgung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne	

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3112	Langanhaltender Starkfrost	
Kennziffernanhang: BB- TF 3114-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC- Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts-verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3114-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - zusätzliche Transportfahrzeuge - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem - Schaffung zusätzlicher Krankenhauskapazitäten		

Pioniergerät		- zusätzliche rettungsdienstliche Kapazitäten
- THW mit schwerem Gerät		- mobile Netzersatzanlagen
- Bundespolizei		- Wasserwagen (Trinkwasser)
- Landespolizei		Stand: 07.04.2021
Land	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung	
BB		
Abschnitt:	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung	
BB- TF 3000		
Kennziffernhauptgruppe:	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen	
BB- TF 3100		
Kennzifferobergruppe:	Extremwetterlagen	
BB- TF 3110		
Kennziffer:	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	
BB- TF 3116		
Daten:		
Ausgangsangaben:		
<p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen.</p> <p>Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>		
Gefährdung:		
<p>Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die bei Orkan, Starkniederschlägen, Blitzeinschlag plötzlich auszufallen drohen.</p> <p>Gewitter mit Blitzeinschlägen sind überall und jederzeit möglich. Sie sind vor allem im Sommer zu erwarten. In Verbindung mit wolkenbruchartigen Regenfällen können Gewitter auf kleinräumig begrenzten Teilen der Gemeinde recht massive Schäden, z.B. Überschwemmungen von Straßen und/oder Kellern verursachen. Verkehrswege können durch umgestürzte Bäume blockiert werden. Blitzeinschläge können als Brandursache in einzelstehenden Gehöften in Betracht kommen, der Schadensumfang bleibt dabei jedoch begrenzt. In Einzelfällen führten Blitzeinschläge zu meist nur kurzzeitigen und kleinräumigen Stromausfällen mit geringer Schadensauswirkung.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Fernwärme, Wasser, Kanalisation,) innerhalb des Amtes gefährdet sein.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>		
Schutzziele:		
<p>- Schutz von Menschenleben</p> <p>- Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung.</p>		
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen		
<p>- Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen</p> <p>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulasträgern</p> <p>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile, Touristen</p> <p>- Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke...)</p> <p>- abgestimmte Presse und Öffentlichkeitsarbeit</p>		
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne	

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3111	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3116-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input checked="" type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3116-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei <ul style="list-style-type: none"> - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen - mobile Netzersatzanlagen - private Firmen mit schwerem Gerät </div>		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB- TF 3117	Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Die fehlenden Niederschläge und die daraus resultierende Trockenheit können negative Auswirkungen auf die Vegetation haben. Für alle Personen, insbesondere aber für die ältere Bevölkerung, stellt die Hitzebelastung eine Gefährdung dar, die durch einen möglichen Trinkwassermangel noch verstärkt wird. Ebenso kann die Tierversorgung in Tierhaltungsbetrieben (Pferdehöfe, Schweinemast) gefährdet sein.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung. 	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile, Touristen - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke...) - abgestimmte Presse und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3111	Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel	
Kennziffernanhang: BB- TF 3117-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3117-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem - Transportfahrzeuge für Personen Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3130	Erdbebewegungen
Kennziffer: BB- TF 3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung: In der Ortslage Sperenberg sind mehrere ehemalige Gipsabbaugruben mit Wasser gefüllt. In diesen Gruben besteht die Gefahr des Abbruchs von Lehm und Gips. Da sich in den Bereichen der ehemaligen Abbauflächen Wohnbebauung und Wanderwege befinden besteht die Gefahr, dass bei Abbrüchen Personen betroffen sind und möglicherweise verschüttet werden.	
Schutzziele: - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile, Touristen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke...) - abgestimmte Presse und Öffentlichkeitsarbeit	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3131-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input checked="" type="checkbox"/> Wasserrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3131-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - Transportfahrzeuge für Personen - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3140	Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)
Kennziffer: BB- TF 3141	Waldbrand
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
<u>Gefährdung:</u> Die ausgedehnten Waldflächen im Gemeindegebiet sind der höchsten Waldbrandgefahrenklasse A1 zugeordnet. Die Austrocknung wird durch den sandigen Untergrund begünstigt. Bedingt durch ehemalige Militärliegenschaften liegen in den Waldflächen zusätzliche Gefährdungen durch Munitionsbelastung und Kerosinallasten vor.	
<u>Schutzziele:</u> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten bei Eintritt eines Waldbrandes - Evakuierung von betroffenen Gebäuden, Siedlungen, Campingplätzen, ggf. Kliniken Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen</u> - Organisation und Durchführung der Waldbrandbekämpfung - Gezielter Einsatz von Kräften und Mitteln - Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung - Einsatz von Spezialtechnik - Abstimmung auf Kreis- und Landesebene - Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur - Evakuierung vorbereiten	

- abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3141		Waldbrand	
Kennziffernanhang: BB- TF 3141-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst	
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen	
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung	
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst	
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge	
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kennziffer: BB- TF 3141-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<div><div><div>- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs)</div><div>- Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät</div><div>- THW mit schwerem Gerät</div><div>- Bundespolizei</div><div>- Landespolizei</div></div><div><div>- Transportfahrzeuge, Kleintransporter</div><div>- Transportfahrzeuge für Personen</div><div>- Geländegängige Fahrzeuge</div><div>- Großtankfahrzeuge</div><div>- Hubschrauber oder Drohne zur Lageerkundung</div><div>- Hubschrauber zur Brandbekämpfung</div></div></div>			

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3140	Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)
Kennziffer: BB- TF 3142	Heidebrand
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Die Gefahr von Brandereignissen in den ausgedehnten Heideflächen innerhalb des Gemeindegebietes wird durch den vorherrschenden trockenen und schnell austrocknenden Untergrund erhöht. Bedingt durch ehemalige Militärliegenschaften liegen in den Heideflächen zusätzliche Gefährdungen durch Munitionsbelastung und Kerosinallasten vor.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten bei Eintritt eines Waldbrandes - Evakuierung von betroffenen Gebäuden, Siedlungen, Campingplätzen, ggf. Kliniken <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung der Waldbrandbekämpfung - Gezielter Einsatz von Kräften und Mitteln - Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung - Einsatz von Spezialtechnik - Abstimmung auf Kreis- und Landesebene 	

- Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur - Evakuierung vorbereiten - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3142		Heidebrand	
Kennziffernanhang: BB- TF 3142-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst	
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen	
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung	
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen	
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst	
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge	
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kennziffer: BB- TF 3142-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät		- Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen - Geländegängige Fahrzeuge - Großtankfahrzeuge	

- Bundespolizei	- Hubschrauber oder Drohne zur Lageerkundung
- Landespolizei	- Hubschrauber zur Brandbekämpfung
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3140	Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)
Kennziffer: BB- TF 3145	Flächenbrände auf munitionsbelastetem Gebiet
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Gefahr durch ausgedehnte Flächenbrände und die damit verbundenen Folgen wie Brandausbreitung, vom Feuer bedrohte Siedlungen/Gebäude und Sichtbehinderungen durch den Brandrauch. Durch vorliegende Munitionsaltlasten besteht eine Gefährdung der Einsatzkräfte durch detonierende Munition.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten bei Eintritt eines Waldbrandes - Evakuierung von betroffenen Gebäuden, Siedlungen, Campingplätzen, ggf. Kliniken <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung der Waldbrandbekämpfung 	

<ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung und Begrenzung der Gefahren durch Munition - Gezielter Einsatz von Kräften und Mitteln - Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung - Einsatz von Spezialtechnik - Abstimmung auf Kreis- und Landesebene - Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur - Evakuierung vorbereiten - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3145		Flächenbrände (Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3145-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst	
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen	
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung	
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst	
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge	
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten	
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kennziffer: BB- TF 3142-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- Transportfahrzeuge, Kleintransporter			

<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - gepanzerte Fahrzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> - Transportfahrzeuge für Personen - Geländegängige Fahrzeuge - Großtankfahrzeuge - Hubschrauber oder Drohne zur Lageerkundung - Hubschrauber zur Brandbekämpfung
Stand: 07.04.2021	

Land	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
BB	
Abschnitt:	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
BB- TF 3000	
Kennziffernhauptgruppe:	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
BB- TF 3100	
Kennzifferobergruppe:	Hochwasser/Sturmfluten
BB- TF 3150	
Kennziffer:	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle
BB- TF 3152	
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen.</p> <p>Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
<u>Gefährdung:</u> <p>Infolge starker Regenfälle kann es örtlich zu Überflutungen kommen, welche die Nutzbarkeit der Verkehrsinfrastruktur erheblich einschränken und zu Schäden an Gebäuden sowie Infrastrukturen führen können. Möglicherweise können einzelner Ortslagen durch die Überflutungen von der Außenwelt abgeschnitten werden.</p> <p>Durch Kurzschlüsse kann es unmittelbar zu Stromausfällen in größeren Bereichen oder im gesamten Gemeindegebiet kommen. Zum Schutz der Bevölkerung und der Einsatzkräfte kann es erforderlich sein, die Stromversorgung in betroffenen Gebieten abzuschalten.</p>	
<u>Schutzziele:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung. 	
<u>Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Rettung/Evakuierung betroffener Bevölkerungsteile und besonderer Objekte (z.B. Kliniken) - Versorgung abgetrennter Ortschaften 	

- Wiederherstellung der Energieversorgung - Wiederherstellung der Passierbarkeit von Verkehrswegen - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	
Kennziffernanhang: BB- TF 3152-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input checked="" type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer		
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	

<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrgs) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - Boote 	<ul style="list-style-type: none"> - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen - wafähige Fahrzeuge - Hubschrauber
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3220	B-Gefahren (Kritische Infrastruktur - Gefahrstoffe)
Kennziffer: BB- TF 3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung:	
<p>Die Ausbreitung von Seuchen kann trotz aller bestehenden Vorsichts- und Hygienemaßnahmen schnell in eine exponentielle Entwicklung führen. Durch die großflächige Betroffenheit aller Bevölkerungsgruppen kommt es zu massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens und möglicherweise zu hohem Arbeitskräfteausfall in kritischen Infrastrukturen.</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen 	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	

- Schutz der Bevölkerung vor Ansteckungen - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - Beschaffung, Lagerung und Verteilung von Schutzmaterialien - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3221-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer:		

BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, THW, Bundeswehr) - Landespolizei - Erhöhung der Krankenhauskapazitäten - Transportfahrzeuge - Infektionsschutzausrüstung - Ausreichende Bestattungsmöglichkeiten	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3220	B-Gefahren (Kritische Infrastruktur - Gefahrstoffe)
Kennziffer: BB- TF 3222	Tierseuchen (Epizootien)
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Da in der Gemeinde große Tierbestände (Schweine und Rinder) vorhanden sind, ist ein Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bzw. Schweinepest wahrscheinlich. Aufgrund des jährlichen Vogelzuges können ebenfalls Probleme hinsichtlich des Auftretens von Geflügelpest entstehen. Bei der Verbreitung von Tierseuchen muss auch der vorhandene Kleintierbestand berücksichtigt werden, wo als Abwehrmaßnahme ggf. Stalltierhaltung vorzuschreiben ist. Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als eher unwahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben vor den Folgen von Tierseuchen - Schutz der vorhandenen Viehbestände vor den Folgen der Tierseuche - Verhinderung und Eindämmung der Verbreitung der Tierseuche	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - tierärztliche Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung vor Ort - Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche - Maßnahmen der Seuchenbekämpfung - Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung - Maßnahmen der Dekontamination und Desinfektion - Betreuung von Betroffenen - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3222	Tierseuchen (Epizootien)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3222-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung <input type="checkbox"/> Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, THW, Bundeswehr) - Landespolizei - Transportfahrzeuge - Infektionsschutzausrüstung	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3230	C-Gefahren (Kritische Infrastruktur - Gefahrstoffe)
Kennziffer: BB- TF 3231	Freisetzung toxischer Stoffe
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Durch die Freisetzung toxischer Stoffe können verschiedene stoffspezifische Auswirkungen auf die betroffenen Personen, Tiere und die Umwelt eintreten. Eine hauptsächliche Gefahr für die Freisetzung von toxischen Stoffen ist der Transport gefährlicher Güter und damit im Zusammenhang stehende Unfälle. Bei entsprechenden Wetterlagen kann es zu einer erheblichen Ausbreitung der toxischen Stoffe kommen. In südlichen Bereich der Gemeinde Am Mellensee befindet sich ein Kampfmittelzerlegebetrieb. Eine Gefährdung für die Gemeinde Am Mellensee besteht dabei beim Transport sowie bei der Ausbreitung von während der Verarbeitung freigesetzten toxischen Stoffen.	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben und Umwelt - Vermeidung von Kontaminationsverschleppung - Verhinderung des Weiteren Stoffaustritts	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Begrenzung des Schadstoffaustritts - Auffangen und Entfernen bereits ausgetretener Stoffe - Rettung und Evakuierung der betroffenen Personen - Dekontamination von betroffenen Personen und genutztem Material - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3231	Freisetzung toxischer Stoffe	
Kennziffernanhang: BB- TF 3231-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer		
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, THW, Bundeswehr) - Landespolizei - Erhöhung der Krankenhauskapazitäten - Transportfahrzeuge - Infektionsschutzausrüstung - Ausreichende Bestattungsmöglichkeiten	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)
Kennziffer: BB- TF 3241	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde besteht die Möglichkeit der Gefahrstofffreisetzung auf den Straßen infolge eines Unfalls bei Gefahrstofftransporte. Durch das Gemeindegebiet finden unter anderem auch Transporte zum Kampfmittelzerlegebetrieb statt.	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung	

Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Absperren des Gefahrenbereiches - Maßnahmen zum Eindämmen, Auffangen, Abdichten und Umfüllen - Beseitigung eingetretener Umweltschäden - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3240-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenankunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer		
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, Bundeswehr) - THW mit schwerem Gerät - Spezialkräfte (TUIS) - Landespolizei - Transportfahrzeuge - Spezialfahrzeuge zum Aufnehmen der Stoffe	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)
Kennziffer: BB- TF 3245	Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Im Umfeld verunglückter Transportmittel können bedingt durch Explosionen, Druckwellen oder Wärmestrahlung weitere Schäden entstehen. Ebenso kann es durch Brände und Explosionen zu einer Freisetzung von Schadstoffen kommen.	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung der Brandbekämpfung - Rettung von betroffenen Personen - Evakuierung potentiell gefährdeter Bereiche - Herstellung der Wasserversorgung - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - Messung der freigesetzten Schadstoffe - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3245	Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3245-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung <input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Bundeswehr mit Mannschaft und schwerem Pioniergerät - THW mit schwerem Gerät - Landespolizei - Transportfahrzeuge	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur - Versorgung)
Kennziffer: BB- TF 3261	Wasser (Trinkwasser)
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Einschränkung der Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser. Die mangelnde Versorgung mit Trinkwasser führt zu einer Gefahr für die Bevölkerung. Durch die Beeinträchtigungen bei der Entsorgung von Fäkalien können umfangreiche gesundheitliche Gefährdungen für die Bevölkerung sowie Umweltbelastungen entstehen.	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung (durch den Versorger) 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3261	Wasser (Trinkwasser)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3261-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Landespolizei - Transportfahrzeuge - Trinkwasseraufbereitung 	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur - Versorgung)
Kennziffer: BB- TF 3263	Gas (Erdgas, Flüssiggas)
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung: <p>Fehlen eines hauptsächlichen Energieträgers für Heizungen und die Zubereitung von Mahlzeiten. In Kombination mit kalten Außentemperaturen kann es zu gefährlichen Zuständen für die betroffenen Personen kommen. Im Gemeindegebiet sind ca. 80 % der Haushalte auf die Versorgung mit Gas angewiesen, wodurch bei einem Ausfall eine hohe Anzahl von Betroffenen zu erwarten ist.</p>	
Schutzziele: <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens 	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung beheizter Aufenthaltsräume für betroffene Bewohner - Aufrechterhaltung der Notfallversorgung - Wiederherstellung der Gasversorgung (durch den Versorger) 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3263	Gas (Erdgas, Flüssiggas)	
Kennziffernanhang: BB- TF 3263-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Zentrallager	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Bundeswehr mit Mannschaft und Gerät - THW mit Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - mobile Netzersatzanlagen - Transportfahrzeuge für Material und Personen 	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur - Versorgung)
Kennziffer: BB- TF 3264	Elektrizität
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung:	
<p>Die Elektrizitätsversorgung ist für das tägliche Leben in Haushalt und Gewerbe die wichtigste Energiequelle. Jede Unterbrechung der Stromversorgung kann weitreichende Folgen für alle Lebensbereiche nach sich ziehen. In verschiedenen Einrichtungen, in denen Menschenleben bei Stromausfall gefährdet sein können, müssen entsprechende Notstromversorgungseinrichtungen vorhanden sein (z.B. in Pflegeheimen).</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung der Bevölkerung 	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - Überbrückung der Stromversorgung an kritischen Punkten durch mobile Netzersatzanlagen - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke...) - Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Kommunikationsverbindungen - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3264	Elektrizität	
Kennziffernanhang: BB- TF 3264-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer		
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Bundeswehr mit Mannschaft und Gerät - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - mobile Netzersatzanlagen - Transportfahrzeuge für Material und Personen 	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3270	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur - Entsorgung)
Kennziffer: BB- TF 3271	Abwassernetz, Klärwerke
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung:	
<p>Eine umweltverträgliche, gefahrlose und laufende Entsorgung aller Siedlungs- und Industrieabfälle stellt auch im gesamten Gemeindegebiet eine wichtige Aufgabe dar.</p> <p>Gefahren bestehen beim Betreiben von Anlagen zur Entsorgung, Aufbereitung oder Wiederverwertung von Abfällen dar. Durch Störungen im Kanalnetz oder bei der Müllabfuhr können gesundheitliche Gefahren auftreten - Fäkalien werden nicht entsorgt oder Haus- und Gewerbemüll steht bei großer Hitze tagelang auf öffentlichen Straßen und Plätzen.</p> <p>Explosionsfähige Gemische, die absichtlich oder durch Unfälle in die Kanalnetze eingeleitet werden, können bei der Explosion erhebliche Gefährdungen im Kanalnetz aber auch an Straßen verursachen.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben - Aufrechterhaltung bzw. Herstellung des öffentlichen Lebens der Bevölkerung 	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	

<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Wiederherstellung der Entsorgungssysteme - Gewährleistung der Notfallversorgung - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3271	Abwassernetz, Klärwerke	
Kennziffernanhang: BB- TF 3271-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer:		

BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, Bundeswehr) - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3280	Langanhaltende Störungen/großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme unter Berücksichtigung von Interdependenzen und Dominoeffekten (Kritische Infrastruktur - Informationstechnik)
Kennziffer: BB- TF 3281	Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
<u>Gefährdung:</u> Durch mangelnde Kommunikationsmöglichkeiten kommt es zu massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Weiterhin ist die Kommunikation der BOS gestört.	
<u>Schutzziele:</u> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Informationen auf anderen Kommunikationsmitteln - Wiederherstellung der Kommunikationsinfrastruktur - Aufrechterhaltung einer Notfallversorgung 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3281	Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze	
Kennziffernanhang: BB- TF 3281-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Bundeswehr mit Kommunikationseinheiten - THW mit Kommunikationseinheiten - Bundespolizei - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Fachfirmen zur Bereitstellung von Kommunikationsmitteln 	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3200	Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3295	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten
Kennziffer: BB- TF 3295	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
<u>Gefährdung:</u> Durch Kampfmittel als Altlasten liegt eine Gefährdung für umliegende Gebäude und Infrastrukturen sowie die sich in diesem Bereich befindlichen Personen auf. Oftmals werden Kampfmittel bei Baumaßnahmen freigelegt und müssen dann ggf. am Fundort entschärft oder gesprengt werden.	
<u>Schutzziele:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens 	

Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung des Fundortes - Evakuierung der gefährdeten Bereiche - Schaffung von Betreuungsstellen für evakuierte Personen - Entschärfung des Kampfmittels (durch Kampfmittelbeseitigungsdienst) 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3295	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten	
Kennziffernanhang: BB- TF 3295-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3152-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg, Bundeswehr) - THW mit schwerem Gerät - Bundespolizei - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3510	Brände
Kennziffer: BB- TF 3511	Gebäudebrände
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet. - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung von gesundheitsschädlichen Verbrennungsprodukten - Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte - Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen - Freisetzung toxischer Stoffe infolge thermischer Beanspruchung von Apparaten, Leitungen ... - Freisetzung brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe infolge thermischer Beanspruchung von Bauteilen; Anlagen; Apparate; Leitungen - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - kontaminiertes Löschwasser - Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase	
Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Evakuierung der betroffenen Personen aus Gebäuden	

Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Menschenrettung gleichzeitig über Treppenhaus und Leiter - Brandbekämpfung im Innenangriff - Sicherstellung der Löschwasserversorgung - Verhinderung der Brandausbreitung - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - Kontaminiertes Löschwasser eindämmen - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3511	Gebäudebrände	
Kennziffernanhang: BB- TF 3511-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kennziffer: BB- TF 3511-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - THW mit schwerem Gerät - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen 	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3510	Brände
Kennziffer: BB- TF 3512	Fahrzeugbrände
Daten:	
Ausgangsangaben: <p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung von gesundheitsschädlichen Verbrennungsprodukten - Ausbreitung des Brandes - Freisetzung toxischer Stoffe infolge thermischer Beanspruchung und Bersten von Behältern - Freisetzung brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe infolge thermischer Beanspruchung - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - kontaminiertes Löschwasser <p>Die Gefahr von kleineren Fahrzeugbränden ist als äußerst wahrscheinlich anzusehen.</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten 	

Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Brandbekämpfung - Sicherstellung der Löschwasserversorgung - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen, Touristen ... - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3512	Fahrzeugbrände	
Kennziffernanhang: BB- TF 3512-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen		<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> _____	
Kennziffer: BB- TF 3512-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4
- Landespolizei - Abschleppfahrzeuge - Spezialfahrzeuge zum Löschen von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen	
Stand: 07.04.2021	

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3510	Brände
Kennziffer: BB- TF 3513	Sonstige Brände
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung: - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung von gesundheitsschädlichen Verbrennungsprodukten - Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte (Zelte, Wohnwagen, KFZ ...) - Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen - Freisetzung toxischer Stoffe infolge thermischer Beanspruchung von Apparaten, Leitungen ... - Freisetzung brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe infolge thermischer Beanspruchung von Bauteilen; Anlagen; Apparate; Leitungen - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - kontaminiertes Löschwasser - Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase Die Gefahr durch kleinere Brände kann als äußerst wahrscheinlich angesehen werden.	
Schutzziele: - Schutz von Menschenleben und Sachwerten	

Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile, Touristen ... - Brandbekämpfung - Sicherstellung der Löschwasserversorgung - Verhinderung der Brandausbreitung; Brandübertragung - Bergung von Gasflaschen; Verhinderung des Behälterzerknalls - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3513	Sonstige Brände	
Kennziffernanhang: BB- TF 3513-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten

<input type="checkbox"/>	Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3513-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - THW mit schwerem Gerät - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen 			
			Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB- TF 3521	Verkehrsunfälle
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung: Unfallstatistiken weisen jährlich eine Vielzahl von Unfällen aus, zu denen die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Katastrophenschutz ausrücken müssen. Dieses wird durch die Tatsache unterstrichen, dass sich ein Unfall auf fast jedem Verkehrsweg im ganzen Gemeindegebiet ereignen kann und die Möglichkeit eines solchen Ereignisses sowie deren Schwere der Auswirkungen durch die stetig steigende Verkehrsdichte und ein hohes Busverkehrsaufkommen erhöht wird. Unfälle auf allen Verkehrswegen wird es immer geben, meist ist menschliches Fehlverhalten die Ursache.	
Schutzziele:	

- Schutz von Menschenleben und Sachwerten	
Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Verkehrsteilnehmer, Technische Hilfeleistung; Eindämmen auslaufender Flüssigkeiten - Verhinderung der Brandentstehung - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - Zusammenwirken mit dem Rettungsdienst, der Polizei ... - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3521	Verkehrsunfälle	
Kennziffernanhang: BB- TF 3521-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
Fachfirmen und Zulieferer		

<input type="checkbox"/>	Leichensäcke	
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3521-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Unfallärzte, Sanitäter - Zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW oder Unternehmen mit schwerem Räum- und Bergungsgerät - Landespolizei - Transportfahrzeuge für Material und Personen 		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB- TF 3522	Wasser- und Eisunfälle
Daten:	
<u>Ausgangsangaben:</u> Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Innerhalb des Gemeindegebietes erfolgt kein Gütertransport auf dem Wasserweg. Bedingt durch die Freizeitnutzung der Wasserflächen kann es allerdings zu Unfällen mit Wasserfahrzeugen und dabei verletzten / betroffenen Personen sowie zum Auslaufen von Mineralölen in die Gewässer kommen. Kommt es zu einem Unfall mit eingesetzten Fahrgastschiffen, ist mit einer großen Anzahl von gefährdeten Personen zu rechnen. In der Winterperiode ist mit Eis auf den Gewässern zu rechnen. Dementsprechend müssen Einsatzkräfte auf die Problematik Eisrettung in Abstimmung mit den Hilfsorganisationen und dem Rettungsdienst vorbereitet sein.	

Schutzziele:	
- Schutz von Menschenleben und Sachwerten Umweltschutz Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
- Rettung und Versorgung Ertrinkender und Einbrechende - Betreuung betroffener Bevölkerung, Touristen ... - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - Bergung verunglückter Boote - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3522	Wasser- und Eisunfälle	
Kennziffernanhang: BB- TF 3522-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input checked="" type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
Fachfirmen und Zulieferer	Kühleinrichtungen	

<input type="checkbox"/>	Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3522-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (HiOrg) - Taucher - Unfallärzte, Sanitäter - Zusätzliche Krankenhauskapazitäten - Boote für Material- und Personaltransport - Landespolizei - Hubschrauber zur luftgestützten Wasserrettung und Lageerkundung		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB- TF 3523	sonstige Not- und Unglücksfälle
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Sonstige Not- und Unglücksfälle sind als Notfälle zu verstehen, die eine Gefährdung von Menschen und Sachwerten darstellen.	

Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschenleben und Sachwerten - Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen, - Technische Hilfeleistung - Verhinderung der Brandentstehung - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - Zusammenwirken mit dem Rettungsdienst, der Polizei ... - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3523	sonstige Not- und Unglücksfälle	
Kennziffernanhang: BB- TF 3523-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input checked="" type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots Zentrallager	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:		

<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3523-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - THW mit schwerem Gerät - Landespolizei - Transportfahrzeuge, Kleintransporter - Transportfahrzeuge für Personen 		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennzifferobergruppe: BB- TF 3530	Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB- TF 3531	MANV bei Großveranstaltungen
Daten:	
Ausgangsangaben: Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.	
Gefährdung:	
Es tritt ein plötzliches Ereignis bei einer Veranstaltung auf, bei der mit einer hohen Anzahl von betroffenen und verletzten Personen zu rechnen ist.	

Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Gefahrenabwehr (z. B. Technische Hilfeleistung) und Rettung der verletzten Personen (Sichtung, Behandlung und Transport ins Krankenhaus) - Evakuierung und Betreuung der Betroffenen - Einbindung der Kräfte und Mittel der Feuerwehr nach den Vorgaben des für die überörtliche Gefahrenabwehr zuständigen Landkreises. <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Sichtung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen – Evakuierung durchführen - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer ...) - bei Notwendigkeit Technische Hilfeleistung durchführen - Zusammenwirken mit der Polizei und anderen Hilfsorganisationen - Abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Schaffung zusätzlicher Transport- und Unterbringungskapazitäten 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3531	MANV bei Großveranstaltungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3531-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserrückführung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst
<input type="checkbox"/> Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/>	Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/>	Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/>	zusätzliche Personenverkehrsmittel Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kennziffer: BB- TF 3531-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Transportfahrzeuge - Unfallärzte, Sanitäter - Zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Bundespolizei - Landespolizei					
					Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3530	Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB- TF 3532	MANV in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
Daten:	

Ausgangsangaben:

Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen. Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.

Gefährdung:

Infolge von bspw. Brandausbrüchen und Explosionen kann es in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu einer Gefährdung der Patienten und des Personals kommen. Aufgrund der mangelnden Selbsthilfefähigkeit vieler Patienten bzw. Bewohner ist mit einem erhöhten Kräfteinsatz zu Menschenrettung und einem hohen Anteil Verletzter gerechnet werden.

Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Gefahrenabwehr (z. B. Brandbekämpfung) und Rettung der verletzten Personen (Sichtung, Behandlung und Transport ins Krankenhaus; Betreuung) - Einbindung der Kräfte und Mittel der Feuerwehr nach den Vorgaben des für die überörtliche Gefahrenabwehr zuständigen Landkreises. <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Sichtung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile (Besucher, Patienten...) - Evakuierung durchführen - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer; chronisch Kranke ...) - Schaffung zusätzlicher Transport- und Unterbringungskapazitäten - abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3532	MANV in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3532-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgungsunternehmen
Bundeswehr Bundespolizei	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst

<input type="checkbox"/> Bereitschaftspolizei Task Force Nr.:	<input checked="" type="checkbox"/> Versorgungsdepots	<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input checked="" type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	<input type="checkbox"/> Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3532-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Unfallärzte, Sanitäter - Zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Bundespolizei - Landespolizei 		
<ul style="list-style-type: none"> - Transportfahrzeuge - Fahrzeuge zum Transport von (intensivpflichtigen) Patienten 		
		Stand: 07.04.2021

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung
Abschnitt: BB- TF 3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffernhauptgruppe: BB- TF 3500	Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle
Kennziffernobergruppe: BB- TF 3530	Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB- TF 3533	MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen
Daten:	
Ausgangsangaben:	
<p>Die Gemeinde Am Mellensee liegt zentral im Landkreis Teltow-Fläming im Land Brandenburg, etwa 30 km südlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Gemeinde ist ländlich geprägt durch große Wald-, Landwirtschafts- und Wasserflächen und besteht aus 8 Ortsteilen sowie mehreren Wohnplätzen.</p> <p>Am Mellensee ist eine wachsende Gemeinde im südlichen Verflechtungsraum Berlin.</p>	
Gefährdung:	
<p>Es tritt ein plötzliches Ereignis in einer Schule oder öffentlichen Einrichtung auf, bei der mit einer hohen Anzahl von betroffenen und verletzten Personen zu rechnen ist.</p>	

Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Gefahrenabwehr (z. B. Brandbekämpfung) und Rettung der verletzten Personen (Sichtung, Behandlung und Transport ins Krankenhaus) - Evakuierung und Betreuung der Betroffenen - Einbindung der Kräfte und Mittel der Feuerwehr nach den Vorgaben des für die überörtliche Gefahrenabwehr zuständigen Landkreises. <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 13 Minuten ab Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Sichtung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen – Evakuierung durchführen - Gewährleistung der Notfallversorgung (Unfallopfer ...) - bei Notwendigkeit Brandbekämpfung durchführen - Wiederherstellung der Benutzbarkeit der Einrichtungen - Zusammenwirken mit der Polizei und anderen Hilfsorganisationen - Abgestimmte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Verweise:	Katastrophenschutzplan des Landkreises beachten; Feuerwehrpläne

Kreis/kreisfreie Stadt BB- TF	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Am Mellensee	
Kennziffer: BB- TF 3533	MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	
Kennziffernanhang: BB- TF 3533-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Landkreises, des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige	
<input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	<input type="checkbox"/> Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffdatenbanken	<input type="checkbox"/> Aktivierung der Strahlen- messorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
<input checked="" type="checkbox"/> Sanitätswesen	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	<input checked="" type="checkbox"/> Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
<input type="checkbox"/> Wasserrettung	<input type="checkbox"/> Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung	<input type="checkbox"/> Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	<input type="checkbox"/> Veterinär- und Landwirtschafts- verwaltung Forstverwaltung
<input type="checkbox"/> Labore	<input type="checkbox"/> Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgungsunternehmen
<input type="checkbox"/> Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kampfmittelräumdienst

Bundespolizei	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	
<input type="checkbox"/> Bereitschaftspolizei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Task Force Nr.:	Versorgungsdepots	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Fachfirmen und Zulieferer	<input type="checkbox"/> Zentrallager	<input type="checkbox"/>
	Kühleinrichtungen	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Särge	
	Leichensäcke	
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsgroßanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennziffer: BB- TF 3533-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4	
- zusätzliche Helfer (MoFüSt, BSE, HiOrg) - Unfallärzte, Sanitäter - Zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW mit schwerem Gerät - Landespolizei - Transportfahrzeug - Transportkomponenten für den Transport von Patienten		
		Stand: 07.04.2021

4. Schlussfolgerung

Die vorliegende Gefahren- und Risikoanalyse zeigt für das Amt umfangreiche Gefährdungen in den Ursachenkategorien Natur, Technik und Transport sowie menschlichem Fehlverhalten auf.

Schwerpunktmäßig bestehen Gefährdungen durch:

- Brände in und an Gebäuden
- Waldbrände, Flächenbrände auf munitionsbelastetem Gebiet
- Verkehrsunfälle
- Wasserunfälle
- den Transport von gefährlichen Stoffen und Gütern

Das vorhandene personelle wie materielle Potential zur Gefahren- und Schadensabwehr ermöglicht einen Schutz in der Versorgungsstufe 1, also den normierten alltäglichen Schutz unter der Voraussetzung, dass die ausgebildeten Kräfte der Feuerwehr im Ereignisfall verfügbar bzw. einsatzbereit sind.

Für größere Gefahren- und Schadenslagen muss die Versorgungsstufe 2 greifen. Hierzu ist der überörtliche Einsatz der Kräfte und Mittel notwendig und deshalb abzustimmen.

Für die erfolgreiche Abwehr eines Großschadensereignisses ist die Zuwendung von Personal und Technik, entsprechend der Versorgungsstufe II I, erhöhter Schutz für gefährdete Regionen und Einrichtungen, aus der gesamten Region, also über das Amt und über den Kreis hinaus, notwendig.

Bei Eintritt einer Katastrophe erfolgt in jedem Fall entsprechend der Versorgungsstufe IV die Anforderung/der Einsatz von externen Spezialkräften.

Hierbei sind BSE der Landkreise des Landes Brandenburg sowie der Bundeswehr und des THW einschließlich der HiO anzufordern

Erreichung der Schutzziele

Die vorgenannten und behandelten Schutzziele können nur erreicht werden, wenn die örtlichen Feuerwehreinheiten gemeinsam wirksam werden.

Je nach Gefahren- und Schadenslage müssen die verfügbaren Kräfte entsprechend der bestehenden Alarm- und Ausrückeordnung alarmiert werden und am Ereignisort zusammenwirken.

Bei den Gefahren- und Schadenslagen mit MANV ist immer überörtliche Hilfe anzufordern.

Hierzu sind die Einsatzplanungen des Landkreises zu beachten und heranzuziehen.

Unter Beachtung der Ausrückezeiten, der Fahrwege und des Wirksamwerdens des Löschmittels können bei einem normalen Wohnungsbrand die Schutzziele erreicht werden.

Probleme bestehen hinsichtlich der Erreichung der notwendigen Funktionen. Defizite bestehen eindeutig bei den Atemschutzgeräteträgern und ausgebildeten Maschinisten.

Bei der Betrachtung der Verfügbarkeit der Kameraden bzw. Einsatzkräften müssen rein vom Erreichungsgrad her Abstriche gemacht werden. Der Erreichungsgrad liegt derzeit im Durchschnitt bei 80%.